

Restaurant Hirschenbad, Langenthal

Bauherr	Thomas Rufener, Langenthal
Referenzperson	Thomas Rufener 062 923 51 00
Architekt	Lüscher Egli AG, Langenthal
Referenzperson	Daniel Lehmann 062 916 60 93
Projektleiter Elektro	Willi Rickli / Wenzel Gfeller 062 916 40 30
Planung	Frühjahr 2018 – Sommer 2018
Ausführung	Sommer 2018 – Herbst 2019
Elektrobausumme	Fr. 450'000.—
Gesamtbausumme	Fr. 5.5 Mio.



Projektbeschreibung

Im Frühling 2015 hat Thomas Rufener das denkmalgeschützte und 1728 erbaute Gasthaus Hirschenbad gekauft und in Zusammenarbeit mit soweit möglich lokalen Unternehmen die Komplettsanierung vorbereitet. Ziel war es, dass sich das "Bedli" als gastronomisches Bijou in neuem Glanz präsentieren kann – in mit viel Liebe zum Detail grundsanierten Gemäuern.

Pünktlich am 26.09.2019 wurde das Restaurant Hirschenbad nach knapp 18-monatiger Sanierungsphase wiedereröffnet.

Es wurden alle Räume grundsaniert und energetisch auf den neusten Stand der Technik gebracht. Daneben wurde eine neue Umgebung mit einem herrlichen Garten und einem dazugehörigen Pavillon geschaffen. Mit Ausnahme von zwei Wochen in der Zeit von Weihnachten und Neujahr wurde praktisch an allen Tagen gearbeitet. Wegen der historischen Umgebung waren Abklärungen durch Archäologen notwendig, der ganze Sanierungsprozess wurde in intensiven Kontakt mit der Denkmalpflege des Kantons Bern angegangen.



Leistungen BERING

- Projektierung aller Elektroanlagen Stark- und Schwachstrom
- Ausschreibung der Elektroanlagen
- Realisierung der Elektroanlagen

Kennwerte

- Gewölbekeller (für 50 Personen) mit Nebenräumen im Untergeschoss
- Küche, Gaststube, Hirschenstube mit Nebenräumen im Erdgeschoss
- Cheminéezimmer, Berner-Stube, Bedli-Stube mit Nebenräumen im 1. Obergeschoss
- Gartenwirtschaft mit Pavillon



Fotos: Domenico Olivetto, Kölliken

Besonderes

- Zusammenarbeit mit der Kantonalen Denkmalpflege
- Intensive Fachbauleitung mit Rücksicht auf die Bausubstanz